

Statistische Berichte

des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg

Stuttgart, Konrad-Adenauer-Straße 18 B



M I 3 - vj 3/68

Sozialstatistik

26. November 1968

Der Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel in Baden-Württemberg im August 1968

Der Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel ist in Baden-Württemberg von Mai bis August 1968 (ohne Mehrwertsteuer) um 1,0% auf 98,6 (1962/63 = 100) zurückgegangen. Von den insgesamt elf Ausgabenbereichen waren sechs im Durchschnitt der Preise rückläufig, bei vier tendierten die Preise leicht nach oben und nur bei "Neuanschaffung größerer Maschinen" blieben die Preise im gewogenen Mittel stabil.

Mit einem Indexrückgang von 8,8% zeichnete sich in der Gruppe "Handelsdünger" die maximale Verbilligung im Berichtsquartal ab. Im einzelnen gaben die Preisindizes für Stickstoffdünger um 10,8%, für Phosphatdünger um 8,1%, für Kalidünger um 5,6% und für Kalkdünger um 0,7% nach. Ein Großteil der Preisermäßigungen ist einerseits auf das Wirksamwerden des niedrigsten Staffelpreises im Rahmen des "Düngemitteljahres" zurückzuführen, zum anderen sind die Werksabgabepreise der Düngemittelhersteller ausnahmslos gesenkt worden.

Auch in der Gruppe "Futtermittel" (- 2,0%) waren die Preise im allgemeinen rückläufig. Lediglich Ölkuchen (Sojaschrot + 0,8%) und Fischmehl (+ 3,9%) wurden etwas teurer. Bei Fischmehl ist es das erste Anziehen der Preise seit über zwei Jahren. Weit mehr als die Verteuerung von Fischmehl fiel jedoch die Verbilligung der Magermilch (Rückkaufpreis des Landwirts) um 13,2% ins Gewicht. Einerseits wurde diese überdurchschnittliche Preisermäßigung durch die mit Wirkung vom 29. 7. 1968 in Kraft getretene diesbezügliche EWG-Markordnung ausgelöst, darüber hinaus wurden von den Zentralgenossenschaften Preisreduzierungen empfohlen um den Landwirten wieder mehr Anreiz zur stärkeren Verfütterung von Magermilch zu geben.

Der Indexrückgang bei "Brenn- und Treibstoffe" (- 0,8%) ist in erster Linie auf die Verbilligung von Dieselöl (- 3,9%), Benzin (- 0,8%) sowie der Schmieröle (- 0,4%) zurückzuführen. Wesentlich abgeschwächt wurden diese Verbilligungstendenzen durch das erneute Anziehen der Kohlepreise infolge weiteren Abbaus der Sommerrabatte. Im Gegensatz zu den erwähnten Indexrückgängen steht die Preisentwicklung in der Gruppe "Nutz- und Zuchtvieh". Sowohl die Preise für Rinder (Milchkühe) als auch für Schweine (Ferkel) zogen (um 3,5% bzw. 10,7%) an.

Leicht nach oben (+ 0,6%) tendierten außerdem die Preisindizes für "Unterhaltung bzw. Neubau landwirtschaftlicher Betriebsgebäude". Im einzelnen sind diese Ergebnisse in dem Statistischen Bericht M I 4 - vj 3/68 "Der Preisindex für Bauwerke in Baden-Württemberg im August 1968" dargestellt.

Die bei den übrigen Ausgabenbereichen nachgewiesenen leichten Veränderungen - sei es nach oben oder unten - hatten kaum einen Einfluß auf das Gesamtergebnis.

Auch die Berechnung zu "Bruttopreisen", d. h. unter Zugrundelegung der Preise einschließlich Mehrwertsteuer, erbrachte von Mai bis August 1968 einen Rückgang des Gesamtindex der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel um 0,4% auf 107,3 (1962/63 = 100). Die Anhebung der Mehrwertsteuersätze von 10 auf 11% bzw. von 5 auf 5,5% (mit Wirkung vom 1. 7. 1968) wurde durch den Großteil der rückläufigen Nettoeinkaufspreise überkompensiert.

**Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel (insgesamt)
in Baden-Württemberg**

Wirtschaftsjahr ¹⁾	Basis			
	1962/63 = 100	1958/59 = 100	1950/51 = 100	1938/39 = 100
1950/51	71,3	78,8	100,0	165,6
1951/52	81,3	89,8	114,1	188,9
1952/53	81,6	90,2	114,6	189,6
1953/54	82,2	90,8	115,3	190,9
1954/55	84,3	93,2	118,4	196,0
1955/56	84,8	93,7	119,0	197,1
1956/57	87,9	97,2	123,4	204,5
1957/58	88,7	98,0	124,5	206,2
1958/59	90,5	100,0	127,0	210,4
1959/60	92,4	102,1	129,7	214,8
1960/61	93,9	103,7	131,8	218,1
1961/62	96,1	106,2	134,8	223,2
1962/63	100,0	110,6	140,3	232,4
1963/64	102,8	113,6	144,2	238,8
1964/65	104,2	115,1	146,2	242,0
1965/66	107,6	119,0	151,1	250,1
1966/67	109,0	120,5	153,0	253,2
1967/68	103,8 ^{a)} / 107,9 ^{b)}	114,7 ^{a)}	145,7 ^{a)}	241,2 ^{a)}

**Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel
in Baden-Württemberg
in ausgewählter Zusammenfassung**

Betriebsmittelauswahl	Indexziffer								Veränderung ²⁾ in % August 1968 gegen	
	Originalbasis 1962/63 1) = 100					Umbasiert auf				
						1958/59 1) = 100	1950/51 1) = 100	1938/39 1) = 100		
	August 1967	1968				August 1968 (ohne Mehr- wertsteuer)			Mai 1968	August 1967
		Mai		August						
ohne		mit	ohne	mit						
	Mehrwertsteuer									
Nahezu ausschließlich für die Landwirtschaft bestimmte Betriebsmittel 3)	105,0	99,3	106,9	98,0	106,1	106,5	134,6	237,7	- 1,3	- 6,7
Überwiegend von der Land- wirtschaft erzeugte Betriebsmittel 4)										
einschließlich Futtermittel	103,5	99,3	104,3	99,0	104,5	104,4	128,8	237,9	- 0,3	- 4,3
ausschließlich Futtermittel	109,5	103,5	108,7	108,0	113,9	106,3	152,3	229,5	+ 4,3	- 1,4
Zum Vergleich Preisindex insgesamt	106,7	99,6	107,7	98,6	107,3	109,0	138,4	229,1	- 1,0	- 7,6

1) Wirtschaftsjahr vom 1. Juli bis 30. Juni; d.h. Durchschnitt aus den Erhebungsmonaten August, November, Februar und Mai.- 2) Berechnet unter Berücksichtigung der Ergebnisse auf der Basis 1962/63 = 100. (Ab 1968 ohne Mehrwertsteuer).- 3) Alle Gruppen ohne Brenn- und Treibstoffe, allgemeine Wirtschaftsausgaben, Unterhaltung der Gebäude und Neubauten.- 4) Futtermittel, Saatgut sowie Nutz- und Zuchtvieh.
a) Ab 1968 ohne Mehrwertsteuer; b) ab 1968 einschließlich Mehrwertsteuer.

**Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel
in Baden-Württemberg**

Indexgruppe	Indexziffer								Veränderung ²⁾ in % August 1968 gegen	
	Originalbasis 1962/63 1) = 100					Umbasiert auf				
						1958/59 1) = 100	1950/51 1) = 100	1938/39 1) = 100		
	August 1967	1968				August 1968 (ohne Mehr- wertsteuer)			Mai 1968	August 1967
		Mai		August						
ohne		mit	ohne	mit						
Mehrwertsteuer										
A. Waren und Dienstleistungen für die laufende Produktion	106,5	100,8	108,3	99,4	107,5	107,9	134,4	220,2	- 1,4	- 6,7
I. Handelsdünger	94,5	96,4	106,0	87,9	97,6	96,8	114,4	193,9	- 8,8	- 7,0
Stickstoffdünger	94,4	97,6	107,3	87,1	96,7	93,9	105,9	181,6	- 10,8	- 7,7
Phosphatdünger	92,2	93,9	103,3	86,3	95,8	98,3	134,4	219,3	- 8,1	- 6,4
Kalidünger	95,9	95,1	104,6	89,8	99,6	99,2	111,9	190,6	- 5,6	- 6,4
Kalkdünger	121,9	120,2	132,2	119,3	132,5	132,1	155,0	275,7	- 0,7	- 2,1
II. Futtermittel	101,4	97,8	102,8	95,8	101,2	103,8	120,6	240,8	- 2,0	- 5,5
Futtergetreide	92,2	90,3	94,8	89,4	94,3	95,4	110,0	218,6	- 1,0	- 3,0
Kleie (Weizenkleie)	101,5	99,7	104,7	97,2	102,5	114,8	159,5	251,5	- 2,5	- 4,2
Ölkuchen oder -schrot (Sojaschrot)	101,6	99,1	104,1	99,9	105,4	111,8	126,5	257,5	+ 0,8	- 1,7
Tierische Futtermittel	115,6	112,1	117,7	100,7	106,3	104,9	127,4	245,4	- 10,2	- 12,9
Sonstige Futtermittel	105,2	101,3	107,6	100,9	107,8	107,8	.	.	- 0,4	- 4,1
Mischfuttermittel	98,7	94,7	99,5	94,0	99,2	102,3	111,0	246,7	- 0,7	- 4,8
III. Saatgut	100,9	85,2	89,5	85,3	90,0	86,1	122,2	211,6	+ 0,1	- 15,5
Getreide (Roggen)	95,0	95,9	100,7	95,9	101,2	99,5	125,7	247,9	-	+ 0,9
Hackfrüchte	104,6	77,4	81,3	77,5	81,8	76,5	113,1	191,3	+ 0,1	+ 25,9
Futterpflanzen	97,2	100,6	105,6	100,6	106,1	108,6	138,7	223,6	-	+ 3,5
IV. Nutz- und Zuchtvieh	111,8	108,3	113,7	114,0	120,2	111,6	160,2	234,2	+ 5,3	+ 2,0
Rinder (Milchkühe)	117,2	115,5	121,3	119,5	126,1	113,8	185,8	265,6	+ 3,5	+ 2,0
Schweine (Ferkel)	98,9	91,0	95,6	100,7	106,2	105,4	126,7	189,9	+ 10,7	+ 1,8
Sonstiges Vieh (Ackerpferde)	126,7	132,9	139,5	132,9	140,2	130,4	100,8	171,3	-	+ 4,9
V. Pflanzenschutzmittel	103,9	93,5	102,8	93,4	103,7	92,0	96,2	125,7	- 0,1	- 10,1
Beizmittel (Saatgut)	101,3	92,1	101,3	92,1	102,2	92,1	160,9	160,9	-	- 9,1
Fungizide	121,9	109,1	120,0	109,1	121,1	106,8	125,2	239,8	-	- 10,5
Insektizide	103,0	92,5	101,8	92,5	102,7	95,9	85,5	108,2	-	- 10,2
Herbizide	87,8	80,1	88,1	80,1	88,9	71,1	68,9	69,6	-	- 8,8
Sonstige Mittel	83,1	74,5	81,9	73,9	82,0	73,9	.	.	- 0,8	- 11,1
VI. Brenn- und Treibstoffe	125,3	100,6	110,7	99,8	110,8	95,3	125,6	143,0	- 0,8	- 20,4
Kohle	116,5	105,2	115,7	108,5	120,4	128,0	215,7	350,1	+ 3,1	- 6,9
Treibstoffe	162,0	95,8	105,4	93,1	103,3	77,7	89,5	125,8	- 2,8	- 42,5
Schmieröle und -fette	107,2	100,3	110,3	99,9	110,9	104,2	137,3	167,0	- 0,4	- 6,8
Elektrischer Strom	103,4	104,0	114,4	104,0	115,4	104,0	145,9	133,5	-	+ 0,6
VII. Allgemeine Wirtschafts- ausgaben	111,2	104,5	113,1	104,0	113,4	114,3	129,5	199,6	- 0,5	- 6,5
VIII. Unterhaltung der land- wirtschaftlichen Betriebs- gebäude nach Roh- und Ausbauarbeiten und haus- technischen Anlagen	106,8	99,0	109,0	99,6	110,6	135,3	201,3	376,2	+ 0,6	- 6,7

1) Wirtschaftsjahr vom 1. Juli bis 30. Juni, d.h. Durchschnitt aus den Erhebungsmonaten August, November, Februar und Mai.- 2) Berechnet unter Berücksichtigung der Ergebnisse auf der Basis 1962/63=100. (Ab 1968 ohne Mehrwertsteuer).

**Noch: Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel
in Baden-Württemberg**

Indexgruppe	Indexkoeffizient								Veränderung ²⁾ in % August 1968 gegen	
	Originalbasis 1962/63 1) = 100					Umbasiert auf				
						1958/59 1) = 100	1950/51 1) = 100	1938/39 1) = 100		
	August 1967	1968				August 1968 (ohne Mehr- wertsteuer)			Mai 1968	August 1967
		Mai		August						
ohne		mit	ohne	mit						
Mehrwertsteuer										
IX. Unterhaltung von Maschinen und Geräten einschließlich techn. Hilfsmaterialien	114,9	108,8	119,6	108,7	120,7	125,0	161,4	273,1	- 0,1	- 5,4
Reparaturen an Acker- schleppern	123,6	119,2	131,1	119,8	132,9	.	.	.	+ 0,5	- 3,1
Reparaturen an Maschinen und Geräten für die Boden- bearbeitung	121,6	120,5	132,5	120,4	133,6	.	.	.	- 0,1	- 1,0
Reparaturen an Ernte- bergungsmaschinen	120,3	115,9	127,4	115,7	128,4	.	.	.	- 0,2	- 3,8
Reparaturen an Maschi- nen und Geräten für die Futtermittelbereitung	122,4	117,1	128,8	117,1	130,0	.	.	.	-	- 4,3
Ergänzungsbauten an Maschinen und Geräten	113,3	108,7	119,6	108,3	120,2	122,2	181,8	259,0	- 0,4	- 4,4
Wartung (Lackfarben)	109,7	101,4	111,5	101,7	112,9	110,0	99,1	291,4	+ 0,3	- 7,3
Technische Hilfsmate- rialien	101,5	93,1	102,4	92,1	102,3	104,5	113,7	237,9	- 1,1	- 9,3
B. Neubauten und neue Maschinen	107,6	95,8	105,4	96,0	106,5	112,9	158,4	276,5	+ 0,2	- 10,8
I. Neubauten (Gesamtindex für landwirtschaftliche Betriebsgebäude)	106,1	98,8	108,8	99,4	110,4	135,0	200,9	375,5	+ 0,6	- 6,3
II. Neuanschaffung größerer Maschinen	108,2	94,4	103,9	94,4	104,8	104,6	144,0	247,0	-	- 12,8
Ackerschlepper	110,0	92,2	101,4	92,7	102,9	.	.	.	+ 0,5	- 15,7
Einachsschlepper und andere einachsige Motorgeräte	114,0	106,5	117,2	106,5	118,2	.	.	.	-	- 6,6
Maschinen und Geräte für die Bodenbearbei- tung	117,2	103,7	114,1	103,7	115,1	119,4	188,0	411,3	-	- 11,5
Maschinen und Geräte zum Säen, Pflanzen und Pflegen	114,2	104,9	115,3	104,3	115,7	119,2	223,1	437,4	- 0,6	- 8,7
Maschinen und Geräte für Düngung und Pflanzenschutz	109,3	97,1	106,8	97,1	107,7	104,2	158,5	328,1	-	- 11,2
Maschinen und Geräte für die Erntebergung	102,9	92,5	101,8	92,5	102,7	100,5	164,5	295,0	-	- 10,1
Maschinen und Geräte für die Futtermittel- bereitung	116,0	101,6	111,7	101,6	112,8	116,8	174,8	310,8	-	- 12,4
Landwirtschaftliche Fördermittel einschl. Ackerwagen	104,3	91,2	100,3	89,0	98,8	101,1	143,6	220,7	- 2,4	- 14,7
Milchwirtschaftliche Maschinen (Melk- maschinen)	100,0	94,7	104,1	94,7	105,1	98,6	142,1	254,2	-	- 5,3
Verschiedene Maschinen und Einrichtungen	102,1	93,9	103,2	93,9	104,2	101,6	137,9	235,7	-	- 8,0
Gesamtindex (A + B)	106,7	99,6	107,7	98,6	107,3	109,0	138,4	229,1	- 1,0	- 7,6

1) Wirtschaftsjahr vom 1. Juli bis 30. Juni; d.h. Durchschnitt aus den Erhebungsmonaten August, November, Februar und Mai.- 2) Berechnet unter Berücksichtigung der Ergebnisse auf der Basis 1962/63=100.
(Ab 1968 ohne Mehrwertsteuer).